

ANFORDERUNGSPROFIL

BERLIN



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: 02.2024

erstellt von: Herr Koblitz

Stellenzeichen: UmNat UL

Stellentitel: 4300/42801

Funktion: Sachbearbeitung Technik Immissions-/Gewässerschutz

Dienststelle:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr

Umwelt- und Naturschutzamt

Fachbereich Umweltschutz

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

- Behördliche Überwachung von Anlagen, die keiner Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz bedürfen. Schwerpunkt hierbei ist die Messung und Bewertung von Lärm- und Lichtimmissionen, sowie von Luftverunreinigungen und Gerüchen. Überwachung der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen;
- Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, wie gewerbliche und private Tankanlagen, Produktionsanlagen oder Abfüllanlagen;
- Überwachung und Bewertung der Direkt- und Indirekteinleitungen von industriellen und gewerblichen Abwässern mit gefährlichen Stoffen auf Grundlage des Wasserrechtes;
- Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebes von Abwasserbehandlungsanlagen;
- Überwachung der Einhaltung der Gewerbeabfallverordnung bei der Trennung der Abfall-fractionen im gewerblichen Bereich;
- Technische Beurteilung von Anlagen unter Umweltschutzaspekten;
- Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen zur Immissionssituation und dem Störpotential von Anlagen und Veranstaltungen;
- Zusammenarbeit mit Anlagenbetreibern, mit Verbänden, Innungen, anderen Behörden;
- Durchführung von Ortsbesichtigungen und Betriebsbegehungen zu allen Themengebieten;
- Umgang mit/Betreuung von Datenbankprogrammen

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Bewertung

Entgeltgruppe: E11

Besoldungsgruppe: entfällt

Gutachten vom: 08.07.2020

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen entfallen hier
----------	------------------------------	--------------------------------

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d):
entfällt

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Bachelor of Science-Abschluss/Fachhochschulabschluss in einer für die Aufgabenwahrnehmung geeigneten Fachrichtung, beispielsweise Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Bau-/Wasserbauwesen, Betriebswirtschaftslehre oder vergleichbarer Fachrichtungen, mit betriebswirtschaftlichen, umwelt- oder verfahrenstechnischen Hintergrund

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Vertiefte Fachkenntnisse im Wasserrecht, insbesondere WHG, BWG, IndV, AbwV und AwSV	☒	☐	☐	☐
3.1.2	Fachkenntnisse im Immissionsschutz- und Abfallrecht, insbesondere BImSchG, BImSchV 'en, LImSchG, TA-Lärm, KrWG und GewAbfV	☐	☒	☐	☐
3.1.3	Grundkenntnisse des Verwaltungsverfahrensrechts	☐	☐	☐	☒
3.1.4	Fähigkeit zur technischen Beurteilung von Anlagen unter Umweltschutzaspekten, insbesondere Lärm, Luftverunreinigungen, einschl. der Durchführung von Schallpegel- und Lichtmessungen	☒	☐	☐	☐
3.1.5	Fähigkeit zur technischen Beurteilung von Abwassereinleitung, vom Umgang mit industriellen/gewerblichen Abwässern und wassergefährdenden Stoffen und den zugehörigen Anlagen	☐	☒	☐	☐
3.1.6	IT-Fachanwendungen (u.a. Office-Paket, geografische Informationssysteme, FIS Broker/Ingrada web, Fachanwendungen UNIS/wgs21, KaVKA, eBG)	☒	☐	☐	☐

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	☐	☒	☐	☐
	• hält Leistungsniveau auch unter Druck über eine längere Zeit aufrecht				
	• bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sachlich				
	• bewältigt Belastungsspitzen				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☒	☐	☐
	• regt organisatorische Verbesserungsprozesse an				
	• entscheidet rechtzeitig, termingerecht und klar				
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☒	☐	☐	☐
	• richtet Entscheidungen auf definierte Ziele aus				
	• konzentriert sich auf das Wesentliche				
	• verteilt Aufgaben auf zur Verfügung stehende Zeit				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☒	☐	☐
	• berücksichtigt bei Entscheidungen auch künftige Entwicklungen				
	• berücksichtigt übergeordnete Ziele bei Entscheidungen				
	• erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis	☐	☒	☐	☐
	• Setzt erforderliche Schwerpunkte, handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung				
	• Beschafft sich alle notwendigen und verfügbaren Informationen und ist in der Lage diese in der Qualität zu bewerten				
	• Handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, beschränkt sich auf das Wesentliche				
	• nimmt sich Zeit für Gespräche, bietet sich für Gespräche an				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit		☒	☐	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• sucht Kompromisslösungen bzw. Konsens, macht konkrete Vorschläge				
	• bindet Beteiligte ein				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an				
	• gibt der Kundschaft ausreichende Informationen und Auskünfte				
3.3.4	Diversity-Kompetenz		☐	☐	☒
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• geht mit Fremdheitserfahrungen, unklaren Situationen und den daraus resultierenden Spannungen konstruktiv um				
	• geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,	☐	☐	☐	☒
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
3.3.5	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				

	• ist offen für andere Kulturen und zeigt Interesse an diesen	
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns	
	• reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen gegenüber anderen Kulturen und Verhaltensweisen	